



Gesundheitskongress des Westens 2017

7. und 8. März 2017
KÖLN | Kongresszentrum Gürzenich

www.gesundheitskongress-des-westens.de

REHA-DIALOG am 7. März 2017



BRÜCKEN BAUEN – GUTE VERSORGUNG über die Sektoren hinweg

Sehr geehrte Damen und Herren,

medizinische Rehabilitation ist, das haben diverse Untersuchungen immer wieder bestätigt, ein Erfolgsmodell des deutschen Gesundheitswesens. Denn nicht nur die Patienten haben etwas davon, wenn ihre Leistungskraft nach schwerer Krankheit oder operativem Eingriff wieder hergestellt wird – sondern auch die Gesellschaft. Ein Patient, der noch nicht in Rente geht oder gar zum Pflegebedürftigen wird, sondern in die Erwerbstätigkeit zurückkehrt, wird vom Leistungsempfänger wieder zum Beitragszahler. Ausgaben der Sozialversicherer in die Reha amortisieren sich daher durchschnittlich nachweislich innerhalb kurzer Zeit.

Obwohl die demografische Entwicklung mit durchschnittlich immer älteren Arbeitnehmern den Bedarf für Reha stetig ansteigen lässt, hält der Gesetzgeber bislang an per Budget gedeckelten Ausgaben fest. Es ist absehbar, dass für die jährlich knapp 2 Millionen ambulanten und stationären Reha-Fälle, die in etwa 1.180 Reha-Einrichtungen von rund 120.000 Beschäftigten betreut werden, nachhaltige Lösungen notwendig sind.

Vor diesem Hintergrund bietet der Gesundheitskongress des Westens mit dem Reha-Dialog ein eigenes gesundheitspolitisch angelegtes Veranstaltungsformat an, das in Kooperation mit der Deutschen Rentenversicherung und dem Bundes- und dem nordrhein-westfälischen Landesverband der Deutschen Privatkliniken stattfindet.

Der Reha-Dialog umfasst drei Veranstaltungsblocke:

- **Reha – ein Erfolgsfaktor für Patienten und Gesellschaft:** In dieser Veranstaltung wird die wachsende Bedeutung der Reha im Rahmen eines solidarischen und nachhaltig finanzierten Gesundheitswesens erörtert.
- **Geriatrische Reha:** Dieses Thema wird immer wichtiger. Insbesondere im Hinblick auf Fallzahlen als auch auf ihre ökonomische Bedeutung für die Pflegeversicherung.
- **Qualitätssicherung in neuer Dimension:** Vor dem Hintergrund qualitätsorientierter Vergütung werden die Auswirkungen der Qualitätsoffensive der Bundesregierung auf die Reha diskutiert.

Der **Reha-Dialog** findet am **7. März 2017** bereits zum siebenten Mal in Folge statt.

Seien Sie dabei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Ingrid Völker
Dr. Ingrid Völker
Kongressleitung



Wolfgang Greiner
Prof. Dr. Wolfgang Greiner
Wissenschaftlicher Leiter

Veranstalterin: © WISO S. E. Consulting GmbH



Gesundheitskongress des Westens 2017

7. und 8. März 2017
KÖLN | Kongresszentrum Gürzenich

www.gesundheitskongress-des-westens.de

REHA-DIALOG am 7. März 2017

PROGRAMM

AUSZUG AUS DEM PROGRAMM

12:00 bis 13:30

Qualitätssicherung in neuer Dimension

Kurzvorträge

Dr. Stephan Puke

Geschäftsführer
Sana Kliniken Duisburg GmbH

**Auswirkungen der QS für
Krankenhäuser auf die Reha**

Ulrich Theißen

Fachbereichsleiter Reha-Management
Deutsche Rentenversicherung Rheinland

**Qualitätsergebnisse
als Determinanten der
Belegungssteuerung**

Dirk Meyer

Patientenbeauftragter
Nordrhein-Westfalen

**Was wissen Patienten und
Versicherte über die Qualität in
der medizinischen Rehabilitation?**

Moderation

Ilona Michels

Vorstand
Allgemeine Hospitalgesellschaft AG

14:45 bis 16:15

Reha – ein Erfolgsfaktor für Patienten und Gesellschaft

Kurzvorträge

Gabriele Schnabel

Verwaltungsleiterin
Holsing Vital

**Die Reha der Zukunft –
Welche Erwartungen haben
die Patienten?**

Manuel Berger

Regionalgeschäftsführer West
Helios-Kliniken GmbH

**Gesund werden 2030:
Vernetzung Krankenhaus
und Reha**

Thomas Keck

Erster Direktor
Vorsitzender der Geschäftsführung
Deutsche Rentenversicherung Westfalen

**Was bedeutet die demografische
Entwicklung für die Reha der
Rentenversicherung?**

Moderation

Thomas Bublitz

Hauptgeschäftsführer
Bundesverband Deutscher
Privatkliniken e. V.

16:30 bis 18:00

Geriatrische Reha

Kurzvorträge

Staatssekretärin

Martina Hoffmann-Badache

Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter des Landes
Nordrhein-Westfalen

**Geriatrische Behandlung
im Krankenhaus oder in der
Rehabilitation?**

Christoph Wolters

Geschäftsführer, ZaR Zentrum für
ambulante Rehabilitation GmbH

**Ist die Reha der Zukunft
geriatrisch?**

Katrin Breuninger

Leiterin Team Rehabilitation / Heilmittel
Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes
Bund der Krankenkassen e. V.

Reha-Begutachtung in der Pflege

Dr. Katharina Nebel

Geschäftsführende Gesellschafterin
Private Kliniken Dr. Dr. med. Nebel
Vlotho

**Reha vor Pflege – Kann
Rehabilitation Pflege verhindern?**

Moderation

Peter Clausing

Geschäftsführer
K & C Consulting

ANMELDUNG

Onlineanmeldung unter: www.gesundheitskongress-des-westens.de

Ich melde mich als **Träger/Mitarbeiter einer Reha-Einrichtung** verbindlich an zum Gesundheitskongress des Westens am Dienstag, 7. März 2017 in Köln Kongresszentrum Gürzenich, Martinstraße 29 - 37, 50667 Köln.

Sondertarif REHA-DIALOG am Dienstag, 7. März 2017

80,- EUR (+ 19% MwSt. = 95,20 EUR)

Informationen über den Sondertarif für den 2. Kongresstag erhalten Sie im Kongressbüro.

Im Preis inbegriffen sind Getränke und Mittagsimbiss. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung mit Angabe unserer Bankverbindung.

Frau Herr

Titel

Vorname

Name

Funktion

E-Mail

Rechnungsanschrift

Institution/Firma

Abteilung

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

Diese Anmeldung ist verbindlich, aber jederzeit übertragbar. Für die Bearbeitung von Stornierungen, die schriftlich an die Adresse des Kongressbüros mitgeteilt werden müssen, berechnen wir 60,- EUR (incl. MwSt.). Bei Stornierungen nach dem 27.01.2017 wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Das gilt auch für Anmeldungen nach dem 27.01.2017.

Datum, Unterschrift

Bitte an **+49(0)2234-95322-52** faxen oder per Post senden an das Kongressbüro Gesundheitskongress des Westens
c/o welcome Veranstaltungen GmbH, Bachemer Straße 6-8, 50226 Frechen, Fon: +49 (0) 2234-95322-51, E-Mail: info@gesundheitskongress-des-westens.de

